

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Sportausschusses
am Dienstag, **04.03.2008**, 17:55 Uhr,
Rotunde, Stadthaus 3, Albersloher Weg 33, 48155 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Sybille Benning (Vertretung für Edgar Drüge), Egbert Ehring (Vertretung für Karl Kleine-Wilke), Matthias Fell , Franziskus-Pius Graf von Merveldt , Manfred Manning (Vertretung für Barbara Stober), Andreas Nicklas , Günter Schulze Blasum , Bettina Weiss (Vertretung für Rolf Branse)

von der SPD-Fraktion

Ralf Hubert , Elke Kraut-Kleinschmidt , Gabriele Kubig-Steltig

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Manfred Kehr , Ludger Tovar

von der FDP-Fraktion

Manfred Hahn

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Christoph Mönks ,

Sachkundige Einwohner/innen

Gerhard Türck , Dietmar Wiese

von der Verwaltung

Rainer Bergmann , Gerd Bertling , Dr. Andrea Hanke , Barbara Klein , Bernd Schirwitz

für die Schriftführung

Ernst Schunke

Es fehlten:

Rolf Branse , Edgar Drüge , Karl Kleine-Wilke , Antonio Machado da Silva , Jens-Henning Müller , Max Schweifel , Barbara Stober , Hans-Ulrich Suhre , Prof. Günter Willmann ,

Der Vorsitzende des Sportausschusses, Herr Günter Schulze Blasum, eröffnete die 26. öffentliche Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratulierte Herr Schulze Blasum persönlich und im Namen des Sportausschusses Herrn Matthias Fell zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande. Die Ehrung fand am 21.02.2008 in der Rüstkammer des Rathauses statt und wurde von Oberbürgermeister Dr. Berthold Tillmann vorgenommen. Herr Fell, Präsident des Westdeutschen Volleyball-Verbandes, bekam das Bundesverdienstkreuz für sein außerordentliches ehrenamtliches Engagement verliehen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1. Eingänge**
- 2. Eingänge und Mitteilungen der Verwaltung**
 - 2.1. Eingänge und Tischvorlagen
 - 2.2. Sportstätten
 - 2.3. Sportentwicklung
 - 2.3.1. Münster - Deutschlands Läufer-City Nr. 1
 - 2.4. Projekte und Veranstaltungen
 - 2.5. Bäder
 - 2.6. Sonstiges
- 3. Vorlagen**
 - 3.1. Künftige Nutzung des ehemaligen Freibades Nienberge und des Hallenbades Amelsbüren
hier: Errichtungs- und Raumprogrammabschluss für die zukünftige Nutzung des ehemaligen Freibades Nienberge sowie Planungs- und Baubeschluss des Hallenbades Amelsbüren
 - 3.2. Stadtsportbund und Stadt entwickeln Sportstätten in gemeinsamer Verantwortung
hier: Künftiges Verfahren
- 4. Anfragen von Mitgliedern des Sportausschusses**
- 5. Verschiedenes**

V/0051/2008
IV

V/1064/2007
IV

Punkt 1 der Tagesordnung	Eingänge
---------------------------------	-----------------

- 1.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion vom 14.02.2008 zur Vorlage Nr. V/0051/2008; Betr.: Künftige Nutzung des ehemaligen Freibades Nienberge und des Hallenbades Amelsbüren (siehe TOP 3.1)
- 1.2 Änderungsantrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion zur Vorlage Nr. V/1064/2007; Betr.: Stadtsportbund und Stadt entwickeln Sportstätten in gemeinsamer Verantwortung (siehe TOP 3.2)
- 1.3 Protokollerklärung des Stadtsportbund Münster e. V. vom 04.03.2008 ebenfalls zur Vorlage Nr. V/1064/2007 (siehe TOP 3.2)

Herr Schulze Blasum teilte den Eingang der Anträge sowie der Erklärung mit und verwies auf deren Beratung zu den entsprechenden Tagesordnungspunkten.

Punkt 2 der Tagesordnung	Eingänge und Mitteilungen der Verwaltung
---------------------------------	---

Punkt 2.1 der Tagesordnung	Eingänge und Tischvorlagen
-----------------------------------	-----------------------------------

Herr Schirwitz verwies auf den als Tischvorlage verteilten Auszug aus der Zeitschrift „Runner's world, März 2008; Betr: Münster ist top, Wuppertal ein Flop“ (siehe TOP 2.3.1) und die Aufstellung über die geplanten Sportveranstaltungen in 2008 (siehe TOP 2.4).

Punkt 2.2 der Tagesordnung	Sportstätten
-----------------------------------	---------------------

2.2.1 Sanierung der Sportanlage Aaseestadt

Herr Schirwitz berichtete vom Verlauf der Bürgerinformation zur Sanierung der Sportanlage Aaseestadt am 27.02.2008 in der Aula der Dietrich-Bonhoeffer-Schule.

Herr Drüge, Herr Kehr und Herr Hahn dankten der Verwaltung für die gut vorbereitete und von Herrn Schirwitz souverän geleitete Veranstaltung.

Sie gaben trotzdem zu bedenken, ob es bei künftigen, ähnlich gelagerten Veranstaltungen nicht vorteilhafter wäre, eine neutrale Person als Versammlungsleiter zu bestellen.

Herr Schirwitz dankte den Vorrednern für die positive Rückmeldung und wies darauf hin, dass neben ihm auch fachkundige Vertreter des Rechtsamtes und des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz sowie die Planer und Lärmschutzgutachter zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen. Vertreter der politischen Parteien im Sportausschuss waren ebenfalls anwesend.

2.2.2 Sanierung des Sportparkes Sentruper Höhe

Herr Schirwitz teilte mit, dass nicht genehmigte ungeordnete Nutzungen der gerade sanierten Rasenspielflächen im Sportpark Sentruper Höhe zur Folge hatten, dass sich der Zustand der Plätze dermaßen verschlechterte, dass massive Schäden der Spielfeldbeschaffenheit verursacht worden sind und letztendlich eine kurzfristige komplette Schließung der Nebenspielflächen notwendig war.

Durch vermehrte Kontrollen und den Einsatz des Ordnungsdienstes versucht nunmehr das städtische Personal den ordnungsgemäßen Ablauf der Sanierungs- und Regenerierungsphase der Spielfelder zu gewährleisten.

2.2.3 DFB-Projekt „1.000 Minispielfelder“

Herr Schirwitz teilte mit, dass der Fußball- und Leichtathletikverband Westfalen (FLVW) drei Schulen in Münster (Geistschule, Erich-Kästner-Schule und Melanchthonschule) in Aussicht gestellt hat, ein Mini-Spielfeld, das kostenlos vom DFB zur Verfügung gestellt wird, zu errichten.

Nach zwischenzeitlicher verwaltungsinterner Prüfung der Lärmschutzvoraussetzungen wird von der Erstellung eines Spielfeldes auf dem Schulhof der Geistschule abgeraten.

Die veranschlagten Kosten für den Unterbau eines Spielfeldes betragen jeweils ca. 22.000 € - 26.000 €. Herr Schirwitz teilte mit, dass im städtischen Haushalt zurzeit keine Mittel für die Realisierung der Projekte zur Verfügung stehen. In Gesprächen mit den Schulen, dem Amt für Schule und Weiterbildung und dem Amt für Grünflächen und Umweltschutz werden Finanzierungsmöglichkeiten geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird der Sportausschuss in einer der nächsten Sitzungen informiert.

2.2.4 Rückbau der Sportanlage „Auf der Horst“

Das Gelände der Sportanlage „Auf der Horst“ wurde von der Stadt Münster seit 1953 von der kath. Kirchengemeinde St. Lamberti für Sportzwecke angemietet. Da die Kirchengemeinde eine Bebauung des Grundstückes beabsichtigt, wurde der Mietvertrag fristgerecht zum 31.12.2006 gekündigt. Herr Schirwitz teilte mit, dass nach derzeitigen Sachstand mit der Realisierung des Bauvorhabens in ca. 1 ½ Jahren zu rechnen ist. Die Kostenschätzung für den Rückbau der von der Stadt errichteten Bauwerke bzw. Anlagen beläuft sich auf 165.000 €, die für das Haushaltsjahr 2009 einzuplanen sind.

Punkt 2.3 der Tagesordnung

Sportentwicklung

Punkt 2.3.1 der Tagesordnung

Münster - Deutschlands Läufer-City Nr. 1

Herr Schirwitz verwies auf den zu diesem Tagesordnungspunkt vorgelegten Auszug aus dem größten Laufmagazin der Welt „Runner's world; Märzausgabe 2008“.

Das Magazin hat darin die 25 größten deutschen Städte auf ihre Lauftauglichkeit untersucht. Das Ergebnis: „Münster ist Deutschlands Läufer-City Nummer eins.“

Frau Reismann, selbst aktive Läuferin, bekräftigte die positiven Aussagen der Untersuchung des Laufmagazins und beurteilte die Auszeichnung als „Ehrung für den Breitensport“ in der Stadt Münster.

Punkt 2.4 der Tagesordnung**Projekte und Veranstaltungen**

Herr Bergmann verwies auf die als Tischvorlage verteilte Auflistung der geplanten Sportgroßveranstaltungen im Jahr 2008 (Stand: 04.03.2008) und bat um folgende Ergänzung:

Westdeutsche Volleyball-Meisterschaft der männlichen C-Jugend am 05./06.04.2008
Ausrichter: TSC Münster-Gievenbeck

Bei allen in der Aufstellung angegebenen Sportveranstaltungen ist das Sportamt als Ausrichter bzw. als Kooperationspartner beteiligt.

Punkt 2.5 der Tagesordnung**Bäder**

Herr Schirwitz teilte mit, dass voraussichtlich am 05.03.2008 das städtische Bäderpersonal aufgrund des Streikaufrufs der Gewerkschaft nicht zum Dienst erscheint.
Die Öffentlichkeit, Schulen und Vereine werden durch die örtliche Presse auf diese Situation aufmerksam gemacht.

Punkt 2.6 der Tagesordnung**Sonstiges**

Herr Schirwitz teilte mit, dass die öffentliche Vergabe der Tennisplätze im Sportpark Sentruper Höhe am 15.03.2008 ab 8.00 Uhr im dortigen Clubhaus stattfinden wird.

Punkt 3 der Tagesordnung**Vorlagen****Punkt 3.1 der Tagesordnung
V/0051/2008****Künftige Nutzung des ehemaligen Freibades Nienberge und des Hallenbades Amelsbüren
hier: Errichtungs- und Raumprogrammabschluss
für die zukünftige Nutzung des ehemaligen Freibades Nienberge sowie Planungs- und Baubeschluss
des Hallenbades Amelsbüren**

Frau Dr. Hanke erläuterte die Verwaltungsvorlage.

Herr Nicklas verwies auf den als Tischvorlage verteilten Änderungsantrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion vom 14.02.2008.

Nach einer eingehenden Diskussion formulierte Herr Nicklas die Ziffer 2.5 des Änderungsantrages wie folgt um: „Das Amt für Immobilienmanagement der Stadt Münster prüft, ob die vorhandene Solaranlage zur weiteren Nutzung zwecks Senkung der Energiekosten verbleiben und an die vorhandene Warmwasseraufbereitungsanlage der Umkleidekabinen angeschlossen werden kann.“

Frau Kubig-Steltig beantragte für die SPD-Fraktion über die Beschlusspunkte der Vorlage einzeln abzustimmen.

Der Sportausschuss entsprach einvernehmlich dem Antrag und fasste folgende Beschlüsse:

1. Dem CDU-Änderungsantrag einschl. der Umformulierung zu Ziffer 2.5 wurde einstimmig zugestimmt.
2. Der Ziffer 1. der Beschlussvorlage wurde bei 3 Stimmenthaltungen (SPD) einstimmig zugestimmt.
3. Der Ziffer 2. der Beschlussvorlage einschl. des CDU-Änderungsantrages wurde einstimmig zugestimmt.
4. Der Ziffer 3. der Beschlussvorlage wurde bei 3 Stimmenthaltungen (SPD) einstimmig zugestimmt.
5. Der Sportausschuss empfiehlt dem Rat bei 3 Stimmenthaltungen (SPD) einstimmig folgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Hallenbad Amelsbüren

- 1.1 Das Hallenbad Amelsbüren wird nach Schließung nach den Plänen des Amtes für Immobilienmanagement zu einem Gymnastikraum einschließlich Umkleide-, Dusch- und Sanitärbereiche umgebaut. Daneben wurden für die Davertschule Amelsbüren zwei Unterrichtsräume geschaffen (siehe Vorlage 501/2007).
- 1.2 Der Planung (Anlage 1) wird zugestimmt.
- 1.3 Es wird zur Kenntnis genommen, dass aufgrund der umfangreichen Umbaumaßnahmen der Betrieb des Hallenbades Amelsbüren bereits ab dem 05.05.2008 eingestellt wird.

2. Freibad Nienberge

- 2.1 Auf der Fläche des ehemaligen Freibades Nienberge wird nach Rückbau des Schwimmbeckens - seitens der Stadt - ein Trainingsfußballfeld (Rasen) errichtet. Dem DJK SC Nienberge wird das Angebot unterbreitet, den Bau des Trainingsfeldes in Eigenregie zu übernehmen.
- 2.2 Der ehemalige Umkleidebereich sowie Räume des Schwimmmeisters werden den Sportschützen St. Sebastian Nienberge zum Umbau in Eigenregie als Ersatzstandort zur Verfügung gestellt.
- 2.3 Die Vereine richten nach eigenem Bedarf - in Abstimmung mit dem Sportamt - weitere Sportmöglichkeiten, z. B. eine Boulebahn, ein.

- 2.4 Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit den Bau- und Herrichtungsmaßnahmen in der ersten Jahreshälfte 2008 begonnen wird.
- 2.5 Das Amt für Immobilienmanagement der Stadt Münster prüft, ob die vorhandene Solaranlage zur weiteren Nutzung zwecks Senkung der Energiekosten verbleiben und an die vorhandene Warmwasseraufbereitungsanlage der Umkleidekabinen angeschlossen werden kann.
- 2.6 Den Vereinen wird für die Maßnahmen einmalig ein zweckgebundener Zuschuss in Höhe von maximal 270.000 Euro zur Verfügung gestellt.

II. Kosten/Folgekosten

3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Investitionskosten gem. Kostenberechnung nach DIN 276 für das

3.1 Hallenbad Amelsbüren -Umbau in eine Gymnastikhalle - von insgesamt 333.000 €

3.2 Freibad Nienberge – Rückbaukosten - von insgesamt 35.000 €

3.3 Freibad Nienberge – alle Maßnahmen – von insgesamt 270.000 €

entstehen.

Nach Durchführung der Maßnahme ist vorgesehen, das Trainingsfeld in den bestehenden Überlassungsvertrag (wie bei 21 anderen Verträgen mit vergleichbaren Konditionen) aufzunehmen. Im Rahmen der üblichen Überlassungsverträge der Stadt Münster erhält DJK SC Nienberge e. V. Zuschüsse (70 %) der anerkannten Betriebs- und Personalkosten. Diese belaufen sich auf ca. 5.000 € und sind ab Fertigstellung im Jahr 2008 der Produktgruppe 0801 den Transferaufwendungen im Teilergebnisplan zur Verfügung zu stellen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

	Nr.	Bezeichnung	Haush.- Jahr	Betrag €	Bemerkungen
Teilergebnisplan					
Produktgruppe	0111	Immobilienmanage-	2008	35.000	Rückbaukosten
Seite	97	ment			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleis- tungen			
Teilfinanzplan					
Produktgruppe	0801	Bauk. Trainingsfläche	2008	150.000	
Seite	491	ehem. Freibad Nien- berge	(VE 2009)	(120.000)	
			2009	120.000	
Maßnahmenziffer	4070				

Die für den Umbau des Hallenbades Amelsbüren erforderlichen Mittel in Höhe von 333.000 € sind bislang im Entwurf des Haushaltsplanes 2008 nicht vorgesehen und werden daher zusätzlich (Veränderungsblatt) bereitgestellt.

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/1064/2007**

**Stadtsportbund und Stadt entwickeln Sportstätten
in gemeinsamer Verantwortung
hier: Künftiges Verfahren**

„Herr Schulze Blasum verwies auf die von der Verwaltung erstellte Berichtsvorlage und folgenden als Tischvorlage verteilten Antrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion:

1. Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Sportverwaltung wird beauftragt, einen Maßnahmenkatalog mit dem Stadtsportbund abzustimmen, der inhaltlich aus der Festschreibung für Neu-, Ausbau und Sanierungsmaßnahmen (Haushaltsbudget bis einschl. 2010 je Kalenderjahr 2 Mio. €) im Sportbudget der Stadt Münster zusammenzufassen ist.
3. Größere Sportbaumaßnahmen, die in Fortschreibung der Sportstättenentwicklungsplanung notwendig sind, unterliegen dem üblichen parlamentarischen Verfahren. Diese Maßnahmen stehen unter ausdrücklichem Haushaltsvorbehalt und dürfen den Zielen der Haushaltskonsolidierung nicht entgegenstehen.“

Abstimmung:

Der Antrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion wurde einstimmig angenommen.

Anmerkung:

Eine Protokollerklärung des Vorstandes des Stadtsportbund Münster e. V. vom 03.03.2008 ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Punkt 4 der Tagesordnung

Anfragen von Mitgliedern des Sportausschusses

Herr Wiese bat die Verwaltung, zu folgenden Themen Stellung zu nehmen:

1. Terminvorschlag für ein Gespräch mit der Fachschaft „Schwimmen“
2. Anpassung des Personalkostenzuschusses an den SSB durch die Stadt Münster
3. Stellenneubesetzung im Sportamt; Projektassistenz zur Unterstützung des Sparkassen Münsterland Giro

Frau Dr. Hanke nahm wie folgt Stellung:

zu 1.: Eine Terminabsprache wird in Kürze erfolgen.

zu 2.: Eine Kopie der Stellungnahme der Verwaltung zum Bürgerantrag des SSB nach § 24 GO NW Nr. 123/2007 wird dem SSB zugesandt.

zu 3.: Die beim Sportamt neu geschaffene Stelle ist projektbezogen, zeitlich befristet und wird voll aus Projekt-(Dritt-)mitteln finanziert.

Punkt 5 der Tagesordnung**Verschiedenes**

5.1 Vereinsgründung SV Grün-Weiß Münster e. V.

Herr Tovar bat um Sachstandsinformation.

Herr Wiese teilte mit, dass die geplante Mitgliederversammlung des Sportvereins DJK Marathon Münster e. V. zwecks Vereinsauflösung nicht stattgefunden hat.

Herr Schirwitz bestätigte die Information von Herrn Wiese und teilte aus Sicht des Sportamtes mit, dass die städtischen Sportstätten für DJK Marathon weiterhin zur Verfügung stehen und damit der Sportbetrieb für die Saison 2007/2008 für den Verein gesichert ist.

Herr Wiese schränkte ein und teilte mit, dass dem SSB eine Erklärung der Vereinsvorsitzenden von DJK Marathon vorliegt, in der es heißt, dass alle Abteilungen den Verein verlassen haben. Eine entsprechende Prüfung wird von Seiten des SSB zurzeit vorgenommen.

5.2 Eröffnung der Sportabzeichen-Freiluftsaison 2008

Herr Schirwitz teilte mit, dass die Eröffnung der diesjährigen Sportabzeichensaison am Montag, 05.05.2008, um 18.00 Uhr auf der Sportanlage Brandhoveweg in Wolbeck stattfindet.

Ende der Sitzung: 19:05 Uhr

gez. Günter Schulze Blasum
Vorsitz

gez. Ernst Schunke
Schriftführung